



Beim Ferienspiel-Angebot von Astrid Reinke lernten die Kinder – hier Theo mit dem Spanier „Goliath“ – den korrekten Umgang mit Tieren.

Kinder erwerben Tierschützer-Diplom

Gütersloh (gl). Spannendes Ferienspielangebot mit ernstesten Themen: Im Bürgerzentrum Lukas hat Astrid Reinke, Tierschutzpädagogin und Tierärztin, das Thema Tierschutz in den Vordergrund gestellt. Erstmals wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Ende der viertägigen Veranstaltung ein „Tierschützer-Diplom“ übergeben.

Astrid Reinke veranstaltete die Tierschutz-Ferienspiele gemeinsam mit den Vereinen „Achtung für Tiere – für Freunde in Not“ und „Ärzte gegen Tierversuche“. Sie thematisierte Tierversuche, den Umgang mit Heimtieren und das Leben von Zirkus-Tieren.

„Tierversuche sind nicht nur grausam, sondern auch für Kata-

strophen verantwortlich. Tierliebende Kinder leiden mit den Tieren und sind verzweifelt. Wir wollen jungen Menschen Gesprächspartner sein, ihnen Mut machen und zeigen, dass sie Tieren helfen können“, erklärte Reinke. Begleitet wurden die Ferienspielkinder von mehreren Hunden, die den Kindern helfen sollten, auch traurige Tatsachen verarbeiten zu können.

An zwei Tagen entwickelten die Mädchen und Jungen Ideen für den aktiven Tierschutz. Sie stellten Plakate und Buttons her, erweiterten ihr Wissen bei einem Quiz und studierten ein Theaterstück ein. Für ihr Engagement und ihre Teilnahme an den Ferienspielen erhielten die Kinder ein „Tierschützer-Diplom“.